

Ressort: Politik

Tea-Party-Affäre: Obama entlässt Chef der US-Steuerbehörde

Washington, 16.05.2013, 09:14 Uhr

GDN - In der Affäre um die gezielte steuerliche Überprüfung konservativer Gruppen wie der Tea Party hat US-Präsident Barack Obama einen Befreiungsschlag versucht: Wie das Weiße Haus am Mittwoch mitteilte, wurde der Chef der US-Steuerbehörde IRS, Steven Miller, entlassen. Das Fehlverhalten innerhalb der Steuerbehörde sei "unentschuldig", erklärte Obama auf einer Pressekonferenz.

Unklar blieb, wie tief der entlassene Miller in die Affäre tatsächlich verwickelt war. Die IRS hatte zuvor eine besonders gezielte Überprüfung von politischen Gruppen eingeräumt, die eine Steuerbefreiung als gemeinnützige Organisation beantragt hatten und Wörter wie "Tea Party" oder "Patriot" im Namen trugen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-13863/tea-party-affaere-obama-entlaesst-chef-der-us-steuerbehoerde.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619